

Stormarnsche Zeitung.

Intelligenz- u. Anzeigebblatt

für den Kreis Stormarn.

Die „Stormarnsche Zeitung“

erscheint wöchentlich 3-mal, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends mit der Gratisbeilage „Illustrirtes Sonntagsblatt“, und kostet bei der Expedition vierteljährlich 1 Mk. 35 Pf., bei den Kaiserlichen Postanstalten 1 Mk. 65 Pf. incl. Bestellgeb.



Inserate

werden die 4-gespaltene Corpuszeile mit 15 Pf., lokale Geschäfts- u. Anzeigen, Dienstgesuche u. s. w. mit 10 Pf. berechnet und bis Montag, Mittwoch und Freitag Morgen 10 Uhr erbeten.

Reklamen per Zeile 25 Pf.

Nr. 1124

Ahrensburg, Dienstag, den 27. Juli 1886

9. Jahrgang.

Bestellungen auf die „Stormarnsche Zeitung“ für die Monate August und September werden von den Postanstalten zum Preise von 1 Mk. 10 Pf., von der Expedition zum Preise von 90 Pf. entgegen genommen.

Schleswig-Holstein.

Kreis Stormarn. Ein älterer Erlass des Kultusministers betont, daß ohne vorherige Sicherung der erforderlichen Mittel mit neuen Schuleinrichtungen nicht vorgegangen werden soll, und daß letztere bis zur Bewilligung des in Aussicht zu nehmenden Staatszuschusses ausgelegt bleiben sollen. Daran anknüpfend hat der Kultusminister, wie die „Berl. Pol. Nachr.“ mittheilen, unter dem 8. d. M. eine Verfügung erlassen, in welcher angeordnet wird, bei der Vorbereitung neuer Schuleinrichtungen derart vorzugehen, daß von vornherein zu übersehen ist, welcher Gesamtkostenaufwand für dieselben in Betracht kommt und wie derselbe zu sichern ist. Dabei soll darauf Bedacht genommen werden, daß die vielfach bereits in Anspruch genommenen Leistungskräfte der verpflichteten Gemeinden und Schulverbände nicht über ein billiges Maß hinaus angespannt werden und daß, wo die Errichtung neuer Schulstellen unvermeidlich erscheint, in erster Linie die Deckung der Lehrerbeforderungen in Aussicht zu nehmen ist.

Durch eine Verfügung des Königl. Landraths werden die Guts- und Gemeindevorsteher angewiesen, der Aufstellung der Listen der zum Geschworenen- und Schöffenamte zu berufenden Personen größere Sorgfalt zuzuwenden. Es ist Klage darüber geführt worden, daß die Urlisten insofern unvollständig aufgestellt worden, als in ihnen vielfach solche Personen übergegangen sind, zu deren Ausschließung aus der Liste ein gesetzlicher Grund nicht

vorhanden ist. Einzelne Gemeindevorsteher sind noch weiter gegangen und haben aus der Liste sich selbst und ihre guten Freunde ganz weggelassen. Dies Verfahren wird als durchaus ungesetzlich gerügt und werden die Guts- und Gemeindevorsteher für die sorgfältige Aufstellung der Urlisten verantwortlich gemacht.

Für die Neuwahlen der ländlichen Abgeordneten des Stormarnschen Kreistages sind folgende 12 Wahlbezirke gebildet, für welche die angeführten Wahlorte bestimmt und die betr. Wahlkommissionen ernannt sind, die einzelnen Bezirke bestehen aus den nachgenannten Gemeinden: 1) Reinbek; Wahlk. Kirchspielsvogt Meyer; Gem.: Voberg, Glinde, Lohbrücke, Ohe, Reinbek, Sande, Schönningstedt, Wighave und Gut Sill. 2) Schiffbek; Wahlk. Gemeindevorsteher Popp; Gem.: Barsbüttel, Havigshorst, Jenfeld, Nistebek, Dejendorf, Steinbek, Schiffbek, Wilinghusen. 3) Alt-Nahlstedt; Wahlk.: Gemeindevorsteher Eckardt; Gem.: Alt-Nahlstedt, Braak, Hirschensfelde, Langelohe, Meiendorf, Neu-Nahlstedt, Oldensfelde, Stapelfeldt, Stellau, Stenwarde, Siet, Tonndorf-Lohse. 4) Trittau; Wahlk.: Kirchspielsvogt Brinkmann; Gem.: Grande, Grünwohld, Großensee, Hamfelde, Hohenfeld, Kronshorst, Köthel, Lütjensee, Papendorf, Rausdorf, Trittau. 5) Todenborf; Wahlk.: Gemeindevorsteher Bölsen; Gem.: Barthorst, Eiche, Hoisdorf, Lasbek Dorf, Lasbek Gut, Mollhagen, Detjenborf, Sprenge, Schmachthagen, Todenborf. 6) Bargteheide; Wahlk.: Kirchspielsvogt Kausch; Gem.: Bargteheide, Bargfeld, Elmenhorst, Hammoor, Jersbek, Nienwohld, Stegen, Tremsbüttel, Vorburg. 7) Ahrensburg; Wahlk.: Gutsinspektor Valle; Gem.: Ahrensburg, Ahrensfelde, Veimoor, Wüningstedt, Delingsdorf, Klein-Hansdorf, Kremerberg, Meilsdorf, Zimmerhorn, Wulfsdorf. 8) Fischbek; Wahlk.: Kirchspielsvogt Kausch;

Gem.: Fischbek, Mönkenbrook, Nerik, Bölig, Nohlshagen, Rumpel, Schlammersdorf, Sühlen, Binzier. 9) Poppensbüttel; Wahlk.: Gemeindevorsteher Schloh; Gem.: Bergstedt, Bramfeld, Hoisdüttel, Hummelsbüttel, Hoisdüttel (im Gut Poppensbüttel, Steilschoop, Sasel, Wellingsbüttel Gemeinde, Wellingsbüttel Gut. 10) Duvenstedt; Wahlk.: Gutsinspektor Uhrlaub; Gem.: Duvenstedt, Hartesheide, Lemshof, Mellingstedt, Langstedterheide, Tangstedt (Gemeinde), Willstedt, Wulfsfelde (Gemeinde). 11) Neinfeld; Wahlk.: Kirchspielsvogt Krause; Gem.: Badendorf, Dahmsdorf, Groß-Weisenberge, Hamberge, Hansfelde, Heidekamp, Heilschoop, Klein-Weisenberge, Mönkhagen, Neuhof, Niendorf, Böhl, Nagbek, Rehhorst, Stubbendorf, Zarpfen, Willerdorf. 12) Nethwischdorf; Wahlk.: Kirchspielsvogt Krause; Gem.: Altenweide, Ahrensfelde, Venstaben, Boden, Frauenholz, Groß-Barnitz, Havthorst, Klein-Barnitz, Klein-Schenkensberg, Lochfeld, Meddewade, Nethwischdorf, Nethwischfeld, Sehmsdorf, Steensrade, Sleinfeld, Steinhof, Tralauerholz, Treuholz, Westerau.

Ahrensburg, 26. Juli. Ueber durch das Feuer in Sief herbeigeführte Verluste erfahren wir nachträglich, daß darunter leider auch ganz unersehbare sind. Von den Kirchenbüchern sind nämlich die ältesten, von denen Abschriften nicht existieren, verbrannt, während die neueren, von denen Kopieen vorhanden, gerettet wurden. In der Aufregung waren die in einem andern Regal befindlichen alten Bücher übersehen worden und als man ihr Fehlen wahrte, soll es zu spät gewesen sein, sie aus dem oberen Zimmer des brennenden Hauses nachzuholen. Ferner ist u. A. ein der Frau Pastorin gehöriger alter Familienschmuck im Werthe von ca. 1500 Mk. in den Flammen untergegangen. Wir zweifeln nicht daran, daß beim Vorhandensein

eines wohlgeordneten Löschwesens nicht allein manches Werthvolle noch hätte gerettet, sondern auch das wohl in der Windrichtung, aber doch in weiter Entfernung von der Ausbruchsstelle des Feuers liegende Pastorat überhaupt hätte gerettet werden können.

Auf den an der gräflich Schimmelmansschen Waldung Hagen grenzenden Theilen der Feldmark Ahrensfelde wird viel Schaden durch das sich stark vermehrende Edelmilch angerichtet. So sind alleine dem Fuhrer J. Briggers ca. 40 Sack Kartoffeln im Werthe von ca. 100 Mk. total vernichtet worden.

Die Bildung einer freiwilligen Feuerwehr in Delingsdorf ist soweit vorgeschritten, daß demnächst die Beschaffung der Uniformen erfolgen kann, auch hierzu hat die Gemeinde einen Theil der erforderlichen Mittel bewilligt. Die von der Firma Nagel Söhne gelieferte neue vierräderige Saug- und Druckpumpe ist bereits eingetroffen und, da sie in ihren Leistungen befriedigte, abgenommen worden. Der Preis derselben beträgt 1150 Mk. Zu der Feuerwehr haben sich bereits 35 aktive Mitglieder gemeldet, als deren Kommandeur der Maurer J. Gerken fungieren wird. Gestern Morgen machte die hiesige freiwillige Feuerwehr eine Uebungstour nach Delingsdorf, um dort die Sache durch Vorführung einiger Exercitien weiter anzuregen und zu fördern. Nachdem die um 6 Uhr eingetroffenen Ahrensburger ihre eigene Spritze in nasser Uebung nach einfachem Exercitium vorgeführt, wurde die Delingsdorfer Spritze von ihnen einer Besichtigung und Probe unterworfen und in darauf folgender freundschaftlicher Unterhaltung die Ansichten ausgetauscht und den neuen Kameraden mancher dankbar angenommener Rath für die weitere Fortführung erteilt. Um 8 1/2 Uhr wurde der Rückmarsch angetreten.

Wir wollen nicht veräumen, darauf

Vom Golde verführt.

Amerikanischer Original-Roman. Deutsch von J. von Boettcher.

(Nachdruck verboten.)

36 (Fortsetzung.)

Einige Augenblicke noch blieb er bei ihm und dann verabschiedete er sich mit der Erklärung der Absicht, Zelima noch einmal aufzusuchen.

„Ich wünsche Ihnen aufrichtig einen glücklichen Erfolg, obgleich ich daran zweifle,“ sagte der Senator, ihm herzlich die Hand drückend.

Leland hatte sich für die Gelegenheit wohl ein Duzend Beweisreden zusammengestellt. Er war fest entschlossen, sich so leicht nicht abweisen zu lassen, sondern Zelima zu zwingen, ihn anzuhören. Er wollte sich ihr zu Füßen werfen, ihr sagen, daß er ohne sie nie glücklich werden könne, er wollte sie ansehen, Erbarmen mit ihm zu haben und zu bedenken, zu welchem traurigen, freudlosen Verurtheilten würde, wenn sie der Macht seiner Bitten widerstehen konnte, mit welchem er sie zu befürmen gedachte, ja, Herz eines Weibes, und er konnte sich von ihr abwenden und sie ihrem Stolze und ihrer Selbstsucht überlassen, welche

stärker waren als die Liebe, welche sie einst für ihn bekannt, als sie noch die vermählte, vornehme Dame und er nichts als der Privatsekretär ihres Vaters war.

Er hörte leichte Schritte in der Halle und sein Herz pochte in lauterer Schlägen.

Eine Hand legte sich auf die Thürklinke und er sprang auf, das Auge von Hoffnung verklärt.

Zelima trat ein, sich zitternd auf den Arm ihrer Mutter stützend.

Wie eine eiserne Hand legte es sich auf sein Herz. Er hatte Zelimas Absicht errathen, als er sie in Begleitung ihrer Mutter eintreten sah.

Mechanisch begrüßte er sie, seine Stimme klang ihm selbst fremd und hart.

„Sie wollte, daß ich zugegen sei,“ sagte Kelly wie entschuldigend, als sie ihm die Hand reichte. „Zürnen Sie mir deshalb nicht, Leland.“

Auf diese Weise blieben alle seine schönen Worte ungesagt, und der vorwurfsvolle Blick, den er auf sie heftete, blieb unerwidert.

Nach einem peinlichen Verweilen von wenigen Minuten verabschiedete er sich. Wozu sollte er länger bleiben?

Beim Abschiede hielt er ihre Hand noch einen Augenblick in der seinen und sagte im Tone bitteren Vorwurfs:

„Ja, endlich glaube ich es, Zelima, daß Sie ernstlich meinten, was Sie sagten. Ich zweifelte lange daran, daß Sie so grausam sein könnten; — aber jetzt kann ich nicht länger daran zweifeln.“

„Es freut mich, daß Sie mich endlich verstehen,“ jagte sie leise, während ihre Lider sich tief auf ihre blauen Augen herabsenkten.

Einen Moment schaute er ernst in das schöne Angesicht, das er nie wiederzusehen erwartete, dann riß er sich los.

Er kehrte zu Arthur zurück, und diesmal war der Bruder betroffen über die Veränderung, welche mit dem Bruder vorgegangen war.

„Es ist ihr unerschütterliche Wille, Arthur, sie wird nie nachgeben, niemals!“ rief er verzweiflungsvoll.

Und sein Herz sagte ihm, daß wenn er auch noch fünfzig Jahre leben sollte, er sich nie wieder so glücklich fühlen werde, wie während der kurzen Zeit, wo er der bescheidene Privatsekretär des Senators La Borde gewesen und Zelima seine verlobte Braut.

Er sagte sich, daß sein Leben, was Liebe und Glück anbetraf, verfehlt sei, denn Zelima hatte ihn verschmäht und Essie war nicht aufzufinden.

Jene beiden, welche seit so vielen Jahren einen Theil seines Daseins

ausgemacht hatten, waren fortan für ihn verloren.

Siebzigstes Kapitel.

„Laß uns nach England zu unserer Mutter zurückkehren, Arthur. Sie ist die einzige, die uns jetzt zu lieben übrig geblieben,“ sagte er niedergedrückt.

Arthur sah ihn erstaunt an.

„Amerika verlassen, ehe wir Essie gefunden haben?“ — fragte er verwundert.

„Ich fürchte, sie ist todt,“ sagte Leland. „Sonst wäre es nicht möglich, daß sie sich so lange unsern Nachforschungen hätte entziehen können.“

„Es mag sonderbar erscheinen, allein ich kann an ihren Tod noch nicht glauben. Eine innere Ahnung sagt mir, daß sie lebe, und ein noch stärkeres Gefühl hält mich hier am Orte gefesselt. Jeden Tag, wenn ich das Gedränge in den Straßen beobachte, glaube ich, Essies Gesicht müsse plötzlich aus der Menge vor mir auftauchen. Wenn wir New-York verlassen, würde ich jede Hoffnung aufgeben, mein verlorenes, kleines Lieb wiederzufinden.“

„Dann bleiben wir,“ erwiderte Leland trübe. „Der Himmel weiß, daß ich nicht wünsche, Dich so elend und hoffnungslos zu sehen wie mich.“

Kreisarchiv Stormarn V 6

Grauskala #13

C O M

B.I.G.

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Kreisarchiv Stormarn V 6

Verkaufs-Anzeige.

Die dem Herrn Reimann in Althahlstedt gehörigen und daselbst belegenden Ländereien, als:

	groß	Hekt.	Ar.	□	Wt.
1. Hausstoppel	4	92	88		
2. Neuen Kamp	4	25	46		
3. Hohen Kamp	3	87	37		
4. Oldensfelder Koppel	3	97	54		
5.	—	62	09		
6. Klein Oldensfelder Koppel	3	11	03		
7. Langstücken	4	17	64		
8. Großes Bohnenstück	4	16	34		
9. Hohen Kamp	1	40	54		
10. Deepenbrook	2	46	73		
11. Haidkoppel	1	34	57		
12. Bauplatz im Dorfe nach angegebenen Scheiden,					

sowie die Gastwirtschaft, die Schmiede und drei Rathen mit Gärten, sollen von dem Unterzeichneten, unter den im Termin vorzulesenden Bedingungen, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zu diesem Verkauf ist Termin am **Mittwoch, d. 28. Juli d. J., Nachm. 6 Uhr,**

beim Gemeindevorsteher Eggers in Althahlstedt und am **Mittwoch, 4. August d. J., Nachm. 6 Uhr,**

in der Gastwirtschaft der Wittwe Ragerah daselbst anberaumt.

Albert Jonas,
Königl. Notar.

Nähere Auskunft erteilt der Malter **C. Reiche** in Ahrensburg.

Rechtsanwalt Fülcher
in **Wandsbeck**
wohnt **Hamburgerstraße 42.**

Versucht
Ehrenbreitsteiner
seit **1327** bekannte
Stahlquelle.

Einzig garantierter Erfolg gegen **Blutarmuth** **Bleichsucht** **2c.**
Vollständig natürliches Heilmittel.
Bei allen Kranken durchaus **Sichere Hilfe.**

Lieferungen von wenigstens 10 Flaschen überallhin in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz franco, ohne Fracht zu berechnen.

Preise der Flaschen:

1/1 Str.	3/4 Str.	1/2 Str.
60 Pf.	50 Pf.	40 Pf.

Alle näheren Auskünfte erteilt sofort kostenlos

Max Ritter,
Brunnen-Verband-Comptoir
Coblenz.

Biel Geld verdienen

Kann man jetzt durch den Vertrieb des soeben erschienenen und überall so colossales Aufsehen erregenden Lieferungs-werkes: „Die Geheimnisse des Königs-schloßes“ oder „Enthüllungen über Leben und Tod Ludwigs des Zweiten von Bayern“, historisch-romantische Erzählung von dem berühmten Schriftsteller **A. Faust**. Das Werk erscheint in ca. 40 Heften und kostet das Heft nur **10 Pf.** Die Verlags-handlung sucht an allen Plätzen fleißige Vertreter. Auch versteht dieselbe an Jedermann Probe-hefte umsonst. Alle Aufträge 2c. sind zu adressiren an: **Julius Weinberg's Verlag, Berlin C., Seydelstr. 28, I.**

Kirchen-Konzert

des
Orgel-Virtuosen Fr. Buchholz
in der
Kirche zu Ahrensburg
am **Dienstag, 27. Juli 1886,**
Abends 7 Uhr.
Eintrittspreis zum Altarplatz 1 Mt.,
zum 2. Platz 50 Pf. à Person.
Programm 10 Pf.

Hotel zum alten Posthause,
Wandsbeck.

Freitag, den 30. Juli:
10. Abonnements-Concert
von der Capelle des Hannov. Husaren-Regiments Nr. 15, unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten Herrn Stabs-trumpeters **C. Ludewigs.**
Anfang 8 Uhr. Kassenpreis 30 Pf.
Nach dem Concert

freies Tanzfränzchen.
Karten im Vorverkauf à 25 Pf. sind zu haben in den Cigarrenläden der Herren **Heldrich, Tegen, Herzog, Langeloh, Lübederstraße, Lock, Lignowstraße,** in der Gastwirtschaft des Herrn **Wilhelms, Lübederstraße,** und in obigem Local.

Hotel Marienthal,
Wandsbeck.

Dienstag, den 3. August d. J.:
Außerordentlich großes

Concert

zum Vortheile des Herrn **L. H. Lindberg,** unter Mitwirkung der Frau **Therese Lorenzen Reimers** und eines gemischten Chors Damen und Herren des **Hamburger Stadttheaters,** sowie der Solisten desselben. Dirigent Herr Capellmeister **L. Butenuth.** Der Subscriptionsbogen circulirt und bittet in Anbetracht des guten Zweckes um gütige Beteiligung der Arrangeur
Otto Sahlmann.

Wandsbeker Bade-Anstalt,
Lübederstraße No. 14,
geöffnet für Herren und Damen an den Wochentagen von Morgens 8 bis Abends 9 Uhr. Sonntags von Morgens 7 bis Mittags 12 Uhr.

5000 Pfd. gutes handgedroschenes Roggenstroh
pr. 100 Pfd. 2,50 Mt. sind noch abzugeben. Näheres durch **A. Thomas,** Ahrensburg.

Gesucht auf sogleich
1 Kochlehrling.
Hotel Marienhof, Wandsbeck.
H. Elvers.

Ohne Vorauszahlung.

Brieflicher Unterricht
Buchführung (alle Methoden)
Correspondenz,
Rechnen, Comptoirarbeiten
Garantirter Erfolg
Probefries gratis.
R. F. conc. commerc. Fachschule
Wien, I. Fleischmarkt 16.
Director **Carl Porger**
Abtheilung
für brieflichen Unterricht.
Bisher wurden 10.500 junge Leute
der Praxis zugeführt.

Überzeugen Sie sich!

Wichtig für deutsche Damen!
Keine schlechtsitzenden Kleider mehr!
Die Gesellschaft
für wissenschaftliche Zuschneidekunst
Berlin W., Leipziger Straße 114



lehrt unter Garantie jeder Dame in einigen leichten Lectionen das Zuschneiden nach Maß jedes Kleidungsstückes, welches von Damen oder Kindern getragen wird, so daß es in vollendeter Weise sitzt. Keine Vorkenntnisse im Zuschneiden oder Kleidermachen sind erforderlich. Jede Dame empfängt ihren Unterricht besonders, da nicht ganze Klassen von Schülerinnen zusammen unterrichtet werden. Hierdurch werden die Damen in den Stand gesetzt, zu der ihnen am liebsten erscheinenden Zeit zwischen 9 1/2 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends wochentäglich zu kommen und zu gehen. Diplomirte Lehrerinnen können von der Gesellschaft auf Wunsch in Privathäuser gesandt werden, um daselbst Damen in unserem System auszubilden — ebenso auf's Land oder nach Provinzialstädten, in denen noch keine Agenturen errichtet sind, in denen aber mehrere Damen ein Klasse bilden wollen. Auch stellen wir unseren sämtlichen Schülerinnen Zeugnisse der Reise aus, sobald sie sich das Pensum vollständig angeeignet haben.

Ein Circular mit voller Beschreibung wird franco und gratis an jede Adresse versandt.

Die Bedingungen sind folgende:
Unterricht in den Lehrfächern der Gesellschaft bis zur vollständigen Beherrschung des Systems der wissenschaftlichen Zuschneidekunst einschließlich des Empfanges eines 20 Mt. kompletten Satzes von Instrumenten
Privat-Unterricht in der Wohnung der Schülerinnen oder brieflicher Unterricht bis zur Reise in der wissenschaftlichen Zuschneidekunst einschließlich des Empfanges eines kompletten Satzes von Instrumenten 40
Für Damen, welche Klassen von 4 oder mehr Schülerinnen bilden, tritt eine Preisermäßigung ein.
Damen werden in jeder Stadt verlangt, um als Lehrerinnen unseres Systems zu fungiren.
Damen, welche Agenturen in Provinzialstädten zu übernehmen wünschen, können bei Anfrage unter der Bezeichnung „Agentur“ nähere Einzelheiten franco und gratis erfahren.

Caffee

in verschiedenen bekannten Qualitäten und in vorzüglich gebrannter Waare, mit der Dampf-Röst-Maschine gebrannt, II

Caffeemehl

in ausgezeichneter Qualität zum Beimischen des Caffeés, empfiehlt
Guido Schmidt,
Ahrensburg am Weinberg.



Neueste Dampf-Caffee-Röst-Maschine.

Auflage 344,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.



Die Modenwelt.
Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kreuzer. Jährlich erscheinen:
24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche 2c., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Christen 2c.
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Potsdamer Str. 38; Wien I, Operngasse 3.

Arthur Sommer,
Butter, Eier, Schinken, Schmalz
en gros.
HAMBURG.

Wochen-Bericht
von Arthur Sommer, Hamburg.
Hamburg, 23. Juli.
Butter. Der Markt liegt unverändert ruhig, da der Bedarf, wie stets zur Saison morte, ein minimaler ist. Es behält daher ein Theil der Zufuhren unverkauft. Die Preise fest gehalten, bei den abweichenden Sorten bedurfte es des entgegenkommenden Zuschaber, um Abschlässe zu erzielen.
Notirungen pr. 100 Pfd. franco hier mit 1/2 % Decort und für Export-Zwecke
Ulance 16 Pfd. Markt 80-85
Ite Sorte Hofbutter Markt 70-75
Ite fehlerhafte " " 70-75
Bauernbutter " " 70-75
Feinste Marken über Notirung.
Schinken, M. 70-85.
Schmalz, Amerikan. Original in Tieröl M. 32-33 1/2, Hamburger Raffinirtes 1/2 Lo. M. 35 1/2-37 1/2.

GROSSE Nächste Woche Ziehung.
Berliner Equipagen- u. Pferde-Lotterie. Ziehung 4. August d. J.

2 Bier-spännige Equipagen.
3 Zwei-spännige Equipagen.
1 Ein-spännige Equipage.
(Complet zum Abfahren).

Loose à 2 Mark sind in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben, auch zu beziehen durch
F. A. Schrader, Hannover, Große Posthofstraße 29.

3521 Vollblutpferde.
Gewinne. Reitpferde.
Goldene u. Silberne Münzen.

LOSE
à **2 MARK**
für 20 Mark.
Für Porto und Liste 15 Pf. anzu-fügen.